

## PRESSEMITTEILUNG

Sandesneben, 2. Februar 2021

### Für benachteiligte Kinder: Überraschungstüten & Vorschulgruppe

Wie lässt man Kinderaugen in Zeiten einer Pandemie leuchten? Diese Frage stellte sich die Flüchtlingsinitiative im Raum Sandesneben-Nusse und verteilte daraufhin mehr als **100 Überraschungstüten**. „Mit Mundschutz und Mindestabstand gingen wir Ende November von Haus zu Haus und haben die Tüten an bedürftige Kinder und Jugendliche überreicht. Als sie die Süßigkeiten, Bücher und Spielsachen darin sahen, war die Freude riesig“, berichtet Lexa Harloff-Düring von der Initiative.

Üblicherweise veranstaltet die Initiative in dieser Jahreszeit einen Zauberhaften Nachmittag, zu dem alle Kinder im Amtsbereich herzlich eingeladen sind. Doch der fiel aufgrund von Corona leider aus. Auch das regelmäßige Bunte Café und die wöchentliche Frauengruppe der Initiative pausieren seit geraumer Zeit. „Wir Ehrenamtlichen haben daher nach einer Alternative gesucht, um den Kontakt zu den geflüchteten Familien in unserem Raum zu halten. Sie brauchen das Gefühl von Zugehörigkeit“, berichtet Lexa Harloff-Düring. „Da kam uns die Idee mit den Tüten.“ Fehlte nur noch der Inhalt: Der kam kurzerhand **dank privater Spenden** sowie Unterstützung von **Edeka Mertens** und dem **Amt Sandesneben-Nusse** zusammen. So erhielt jedes Kind und jeder Jugendliche altersgerechte Dinge.

Auf individuelle Bedürfnisse eingehen: Das ist auch das Ziel des Vereins *Hoffungsgrund*, für den sich Lexa Harloff-Düring – neben der hiesigen Flüchtlingsinitiative – seit vielen Jahren engagiert. Jüngstes Projekt des Vereins ist eine **Vorschulgruppe**, die zweimal wöchentlich im Gemeindehaus der Kirche in Sandesneben stattfinden soll. Sie richtet sich gezielt an **Kinder ohne Kindergartenplatz**, die aufgrund der Pandemie und/oder Flucht sprachlich oder auf andere Weise benachteiligt sind. „Das Schöne ist, dass wir nicht nur Räumlichkeiten gefunden haben, um die Vier- bis Sechsjährigen gezielt zu fördern, sondern auch eine sehr nette pädagogische Fachkraft“, freut sich Lexa Harloff-Düring. Sobald die corona-bedingte Situation es zulässt, soll die **kleine Gruppe**, in der **noch Plätze frei** sind, starten. Interessenten können sich melden bei Lexa Harloff-Düring, Tel.: 04536-9978070 | E-Mail: [lexa.harloff@gmx.de](mailto:lexa.harloff@gmx.de)